

ANFRAGE

des Abgeordneten Josef A. Riemer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
**betreffend hoher Anteil an importiertem Geflügelfleisch in
Gastronomieunternehmen**

Wie die „Kronen Zeitung“ berichtete, ergab eine Umfrage von der Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“ dass in der heimischen Gastronomie österreichisches Geflügelfleisch eher weniger Bedeutung hat. Vier Pfoten hatte 28 Betriebe, darunter auch Fast-Food-Ketten, Supermarktrestaurants und große Restaurantketten angeschrieben und sie gebeten, Fragen zu beantworten. Zehn Betriebe haben letztendlich Auskunft gegeben. Nur drei davon gaben an, Huhn und Pute ausschließlich aus Österreich zu beziehen. Für Kunden ist in der Regel nicht ersichtlich, woher das Fleisch kommt.

Im Ausland wird das Fleisch oft billiger eingekauft, aber damit auch die hohen österreichischen Standards unterwandert. Mit Ausnahme der Schweiz, ist in allen Ländern die gesetzlich festgelegte Besatzungsdichte bei Geflügel höher als in Österreich, was sich natürlich massiv auf das Wohlergehen der Tiere auswirkt. Somit essen viele Kunden, ohne es zu wollen, qualitativ schlechteres Fleisch. „Das zeigt uns wieder einmal, wie wichtig eine umfassende Kennzeichnung auch bei der Außer-Haus-Verpflegung, besonders in der Gastronomie und in Großküchen, ist. Denn nur mit ausreichenden Informationen können Konsumenten bewusste Entscheidungen in Richtung Tierwohl treffen. Und das ist gleichzeitig ihr gutes Recht“, fasst Indra Kley, Leiterin des Österreich Büros Vier Pfoten, zusammen.

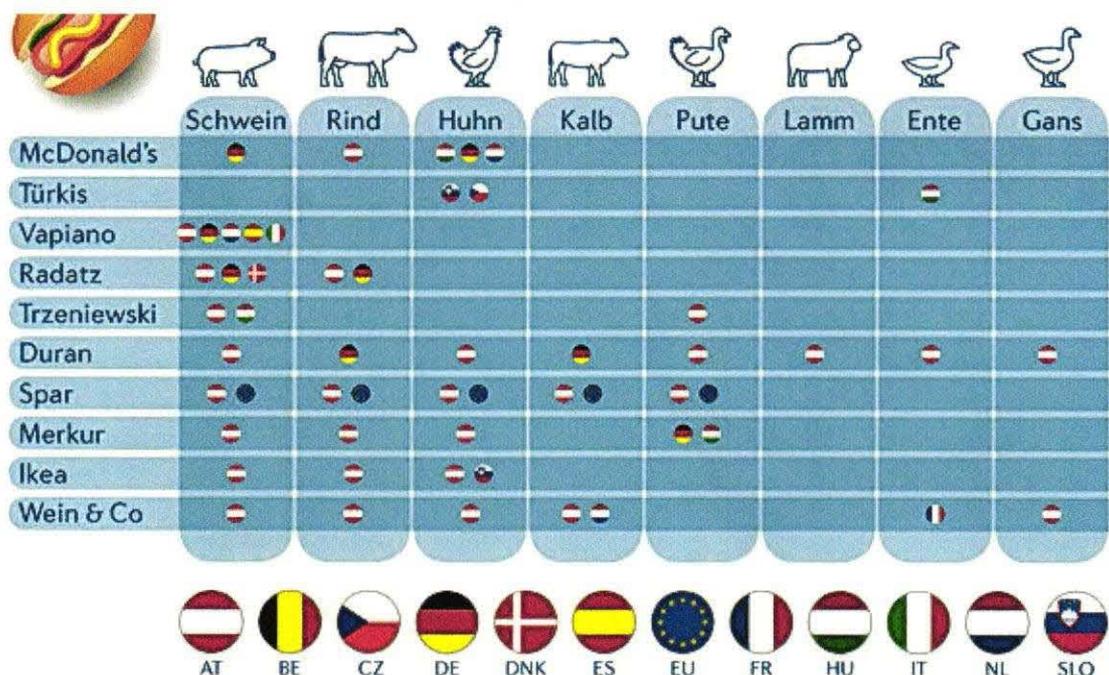


Foto: Vier Pfoten

Quelle: <http://www.krone.at/tierecke/viele-betriebe-beziehen-fleisch-aus-dem-ausland-gastro-umfrage-story-568794>)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen folgende

Anfrage

1. Ist dem BMGF die Umfrage des Vereins „Vier Pfoten“ bekannt?
2. Da hauptsächlich Geflügel aus dem Ausland bezogen wird, welche Maßnahmen trifft das BMGF um die hohen Tierschutzstandards Österreichs einzuhalten?
3. Wäre eine Kennzeichnungspflicht für ausländisches Fleisch für Gastronomiebetriebe denkbar? Bitte um Begründung!
4. Falls nein, wie werden Konsumenten über die Verwertung von Fleisch, welches nicht dieselben hohen Standards wie österreichisches Fleisch aufweist, informiert?
5. Gibt es seitens des BMGF Maßnahmen, um den Import von Geflügelfleisch, welches aus Ländern mit niedrigeren Tierschutzstandards kommt, zu reduzieren?
6. Wenn ja, welche?
7. Wenn nein, sind solche in Zukunft denkbar? (Bitte um Begründung!)

Initial
Grunwald
W. Kluge
P. Sey

